

DILO GROUP

ENGINEERING FOR NONWOVENS

PRESSENOTIZ

September 2015
Di-ad-aw

Hoher Auftragseingang bei der DiloGroup-

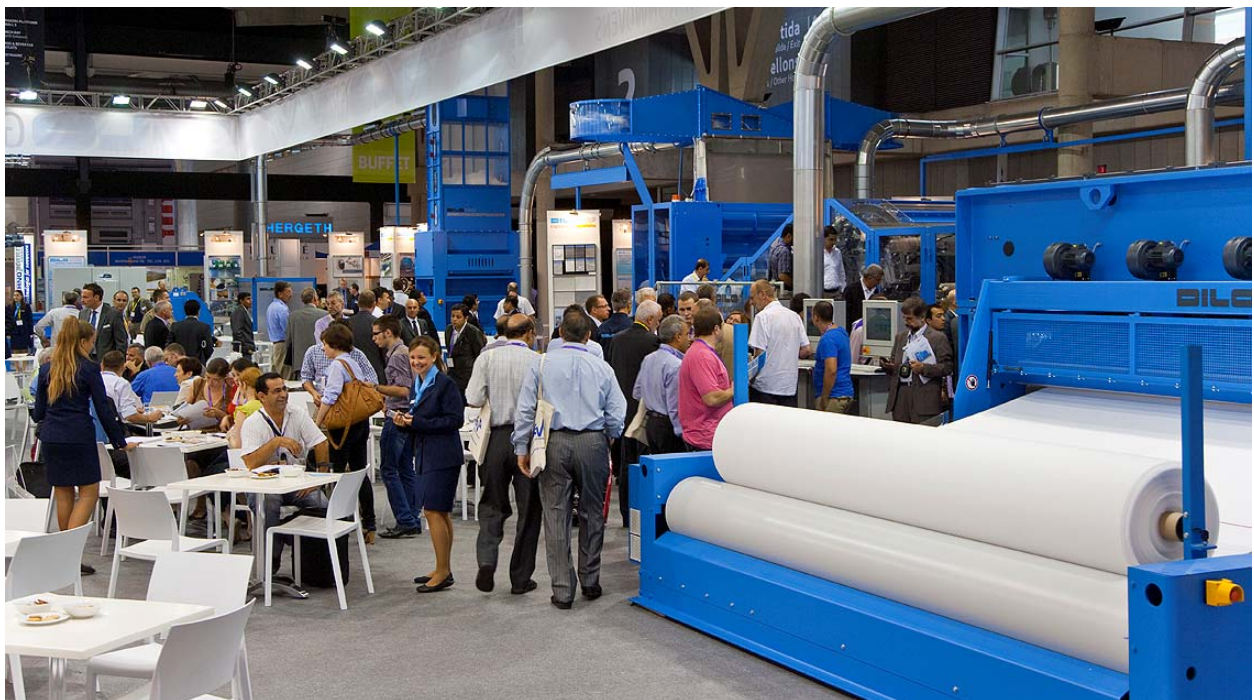
Rückenwind für die kommende ITMA

Halle H3, Stand Nr. C104

Im Laufe dieses Jahres gibt es weltweit eine große Nachfrage nach Dilo Gesamtanlagen für die Nadelvliesproduktion.

Sehr überdurchschnittliche Auftragseingänge aus wichtigen Märkten sind die Folge.

Seit Jahrzehnten ist die ITMA für Dilo das wichtigste Forum zur Präsentation seiner Maschinen- und Anlagentechnik. Als führende Gruppe auf dem Sektor „Nadelvliesanlagen“ stellt Dilo traditionell komplette Anlagen auf, um mit seinem Hauptprodukt die neuesten Entwicklungen bei allen Komponenten zeigen zu können. Dies beginnt mit der Faservorbereitung – Öffnen und Mischen – von DiloTemafa, der Krempelspeisung und Krempel von DiloSpinnbau und schließt mit dem Vliesleger und den Nadelmaschinen von DiloMachines ab.



Dilo Stand – ITMA Barcelona 2011

„Dilo-Line“: Großanlage mit Arbeitsbreite 7 m

Auch in diesem Jahr in Mailand zeigt DiloGroup auf einer Gesamtfläche von 1.232 m² zwei Gesamtanlagen, die die große Bandbreite des gesamten Programms darstellen sollen. Trotz der immer weiter verkürzten Standaufbauzeiten wird eine Nadelvliesanlage zur Herstellung von technischen Vliesstoffen in großer Arbeitsbreite gezeigt, die für die Produktion z. B. von Geotextilien besonders geeignet ist. Die Faservorbereitung von DiloTemafa beginnt mit einem Ballenöffner BTDL neuester Konstruktion, der auch für die Verarbeitung von längerem Stapel vorbereitet ist. Auch der darauf folgende Krempelwolf KW kombiniert im Bereich der Voröffnung eine gute Vormischung und Voröffnung bei höchster Durchsatzleistung. Er ist ebenfalls an die Verarbeitung von längeren Stapeln angepasst. Längere Laufzeiten mit reduziertem Reinigungsaufwand sind dadurch möglich. Der nachfolgende Dosieröffner DON beschickt über seine Feinöffnungsstufe den neu entwickelten Krempelspeiser Typ VRS-P.

„UniFeed“: Neuer Krempelspeiser VRS-P

Der VRS-P kombiniert die Prinzipien der volumetrischen, fein dosierten Speisung mit denen eines offenen Rüttelschachtspeisers und spart einen konventionellen Füllschacht großer Höhe auf dem Wollkasten. Dadurch erreicht man eine bessere und gleichmäßigere Breitenverteilung der Flocken im Wollkasten sowie die Einsparung an Raumhöhe mit der Folge einer größeren Wirtschaftlichkeit der Gesamtinvestition einschließlich Gebäude. Kosten für die Erstellung der Fabrikhalle und ihrer Betriebskosten werden reduziert.

Die Faserflockenmatte wird durch ein untersaugtes Austragsband verdichtet zur Homogenisierung der Fasermassenverteilung. Zusätzliche Steuerklappen vergleichmäßigen die Flockenabscheidung über der Arbeitsbreite.

Insgesamt ist der Krempelspeiser der Baureihe VRS besonders geeignet für mittelfeine bis gröbere Fasern, mittlerer bis größerer Stapellänge.

Neue Krempelbaureihe „VectorQuadroCard“ mit variabler „Zwischenübertragung“

Die neu entwickelte Krempel „VectorQuadroCard“ zeigt eine völlig neue „modulare Übertragungsgruppe“ zwischen Vor- und Hauptgruppe. Durch flexiblen und schnellen Wechsel der Übertragungsgruppe können drei Krempeltypen realisiert werden:

- Typ VQ-Q mit „Quattro-Gruppe“ zur Erhöhung der Gleichmäßigkeit des Flors und zur besseren Faserdurchmischung als Doppelübertragung zwischen Vorreißer und Haupttambour mit zwei Abnehmern und zwei Übertragungswalzen zum Haupttambour
- Typ VQ-V mit einem oberen Abnehmer und Übertragungswalze und einer unteren Transferwalze zur Erhöhung des Durchsatzes bei Nutzung des Doublageeffektes zwischen Vor- und Hauptgruppe
- Typ VQ-T mit nur einer Übertragungswalze zwischen Vor- und Hauptgruppe

Die VQC-Baureihe setzt vier Arbeiter/Wender-Paare auf dem Vorreißer und fünf Arbeiter/Wender-Paare auf dem Haupttambour ein und kann dazu im Abnahmesystem ebenfalls sehr flexibel und variantenreich kombiniert werden:

- Mit zwei Abnehmern und jeweiligem Parallelabzug
- Mit Abnehmern und Stauchwalzenpaaren oben und unten
- Als Wirrvlieskrepel mit Wirrwalzen, Abnehmern, Stauchwalzen und Walzenabzügen.

Die Universalbaureihe „VectorQuadroCard“ umfasst Variationskomponenten für alle Anwendungen. Im Fokus stehen hohe Durchsatzleistungen bei guter Florqualität. Die „VQC“ als Messeexponat soll mit einer Arbeitsbreite von 3,2 m zur Schwerpunktanwendung im Geovliessektor passen.

Super-DLSC 200: Neuer Florleger, Geschwindigkeit 200 m/min.

Der neue Florleger Typ Super-DLSC 200 erreicht – abhängig von der Faserspezifikation – elektro-mechanisch Geschwindigkeiten für den Floreinlauf in einer Region bis ca. 200 m/min., um so eventuelle Engpässe für den Gesamtdurchsatz der Anlage weiter zu verringern. Am Legereinlauf ist das bewährte CV1 A Vliesprofil-Regelungssystem installiert zur Vergleichmäßigung des Nadelvliesstoffs mit einem großen Potenzial zur Fasereinsparung. Die sehr hohen Geschwindigkeiten des Floreinlaufs lassen sich nur durch eine weitere Steigerung der Antriebsleistungen innerhalb der „3-Band-Legetechnik“ erzielen. Alle Antriebe für Bänder und Legewagen sind direkt treibende Torque-Motoren mit Wasserkühlung, um so Getriebeverschleiß zu eliminieren. Zusätzlich wurden besondere Maßnahmen zur Verringerung bzw. Vermeidung von Bandschwingungen ergriffen, damit ein sauberer Lagenschluss gewährleistet bleibt. Außerdem ist ein komplexes „Florleitsystem“ (FLS) installiert, das die Faltenbildungen, z. B. beim Beschleunigungswechsel des Oberwagens verhindert. Die Floreinlaufbreite beträgt 3,20 m, die Legebreite 7 m.

DI-LOOM AB: Vornadelmaschine mit verbesserter Wirtschaftlichkeit

Nach dem Legerquerband wird die neue Nadelmaschinentype DI-LOOM OD-II AB mit CBF-System installiert. Bei dieser Nadelmaschinen-Baureihe hat man besonderen Wert auf Wirtschaftlichkeit bei Vorvernadelungsaufgaben gelegt. Die DI-LOOM AB-Baureihe weist ein besonders günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis auf.

„DCL Dilo-Compact Line“: Kompaktanlage, Arbeitsbreite 2,20 m

Neben den Großanlagen zur wirtschaftlichen Produktion von Großmetragen, z. B. im Geovliessektor, soll die Dilo Kompaktanlage „Compact Line“ ihre Eignung für die Produktion von Kleinmetragen hohen Anspruchs im Medizinsektor und für Spezialitäten aus Sonderfasern, einschließlich Carbonfasern, aufzeigen. Die Krempelarbeitsbreite beträgt 1,10 m, die Legebreite 2,20 m.

„X22“: Dilo-Nadelmodultechnik

Die Nadelmaschine der „Compact Line“ setzt zum ersten Mal Nadelmodule ein. Insbesondere zur Intensivvernadelung bei den Baureihen „Hyperpunch“ bzw. „Cyclopunch“ wurde die Modultechnik entwickelt, um höchst verdichtete Nadelbretter wirtschaftlich mit bis über 20.000 Nadeln/m/Brett bestücken zu können. Die Kompaktnadelmaschine zeigt diese Modultechnik in einer klassischen Fischgrätenanordnung, wobei jedes Modul 22 Nadeln umfasst. In einer grafischen Simulation wird die automatische Bestückung der Nadelbretter im „Modulmaster“ mit Nadelmodulen vorgeführt. Die Entwicklungsarbeiten dazu werden im Laufe der nächsten Monate abgeschlossen. Die neuen Ansätze sollen die Wirtschaftlichkeit der Modultechnik aufzuzeigen. Insbesondere die Bestückungsgeschwindigkeit, aber auch die Bestückungspräzision bei höchster Bestückungsgeschwindigkeit, lassen sich durch die „X22-Modultechnik“ im Vergleich zum Einzelnadeleinsatz erheblich steigern.

„VPX 2020“: „DILO-Variopunch“ – Neue Vernadelungstechnologie

Die neue „Variopunch-Technologie“ basiert auf einer modifizierten Nadelmodultechnik, die mit variabler Nadelanordnung Fehlstellen im Einstichmuster beseitigen kann, so dass eine erhebliche Vergleichmäßigung des Nadeleinstichbildes zu erreichen ist. Auch diese Grundlagen einer völlig neuen Vernadelungstechnologie werden durch Grafikanimationen vorgeführt. Damit sind besonders gleichmäßige Einstichverteilungen zur Verbesserung der Oberflächenqualität z. B. für Autoware möglich.

Auf dem gesamten Messestand werden zahlreiche Nadelvliesmuster aus den unterschiedlichsten Sparten gezeigt. Kunden und Interessenten werden durch unsere Verkaufsabteilung von ca. 50 Personen betreut. Zusätzlich wird auch für das „leibliche“ Wohl gesorgt.



Dilo Stand – ITMA Mailand

DiloGroup freut sich auf diese Großveranstaltung mit internationaler Ausstrahlung und insbesondere auf das Interesse und den Besuch der Kunden aus aller Welt.